

... seit über 40 Jahren +

KRASO®

EINFACH + DICHT



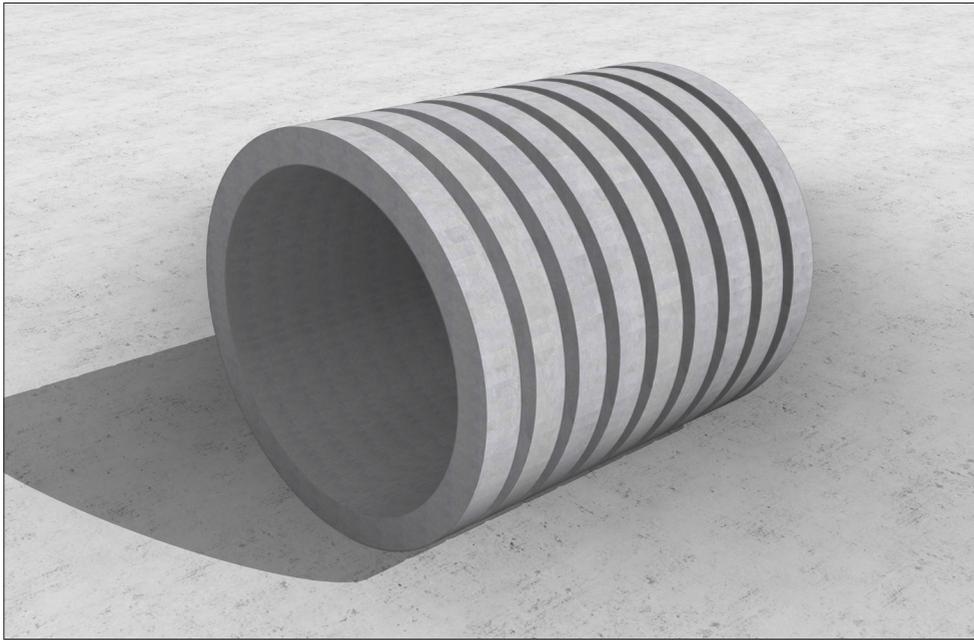
KRASO® Faserzementfutterrohr Montageanleitung

Alle Rechte an den Zeichnungen und Konstruktionen sind Eigentum der KRASO GmbH & Co. KG. •
Die Vervielfältigung und Weitergabe der Zeichnungen sowie anderweitige Nutzung bedürfen unserer schriftlichen Zustimmung. •



KRASO GMBH & CO. KG
Baumannweg 1 | 46414 Rhede
T +49(0)28 72 - 95 35-0
info@kraso.de | **KRASO.de**

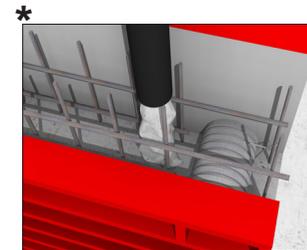
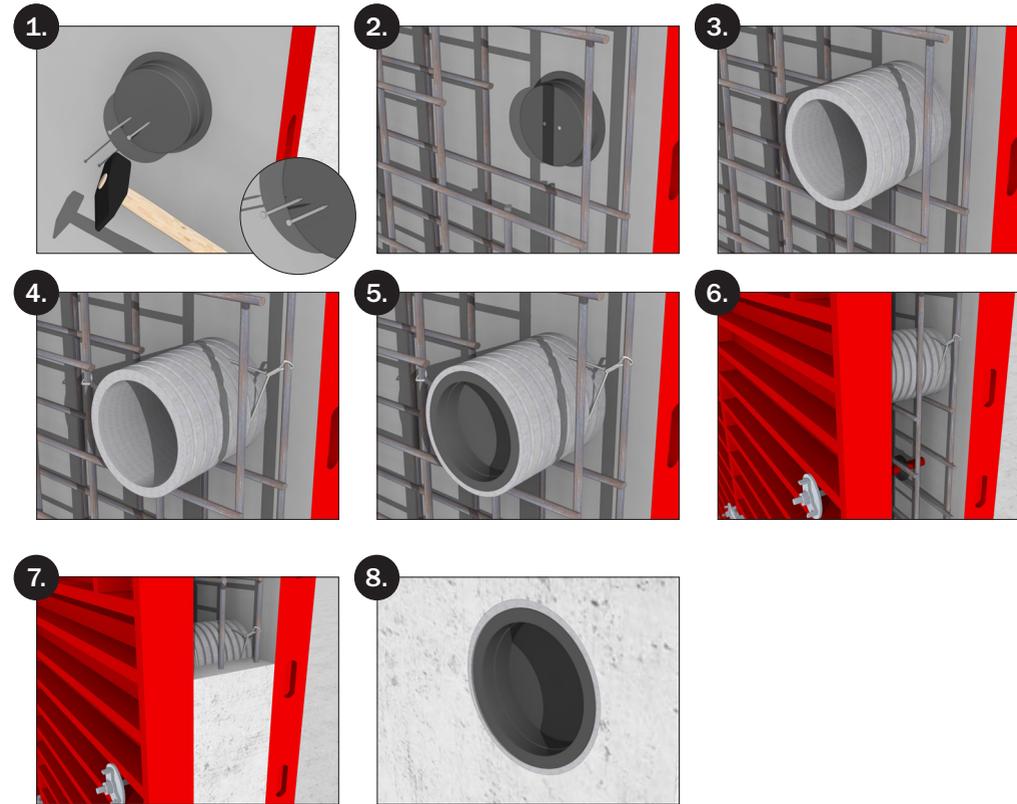
5.28-MA.DE-v1.1-04.25-SB.DK



KRASO® Faserzementfutterrohr

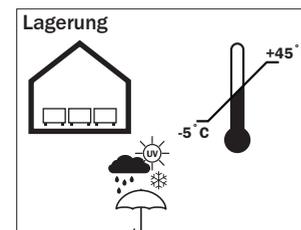
Faserzementfutterrohr für den Einbau in WU-Betonkonstruktionen zur Durchführung von Kabeln und Rohren mittels Dichteinsätzen (nicht im Lieferumfang enthalten)
| WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 + 2

1. Die **KRASO®** Einbau-/Schalungshilfe mit Hilfe eines Hammers annageln.
2. Bewehrung verlegen.
3. **KRASO®** Faserzementfutterrohr auf die **KRASO®** Einbau-/Schalungshilfe stecken.
4. Bei Bedarf: **KRASO®** Faserzementfutterrohr an der Bewehrung fixieren.
5. **KRASO®** Faserzementfutterrohr mit Hilfe der **KRASO®** Einbau-/Schalungshilfe verschließen.
6. Zuschalen und auf genügend Abstand zu den Spannstellen achten.
7. Wand betonieren. Um eine Entmischung im Bereich der Durchführung zu vermeiden darf die freie Fallhöhe des Betons 1 m nicht überschreiten. *
8. Schalung entfernen.



Die **KRASO®** Faserzementfutterrohre sind beim Einbau während des Betonierens mit einem leichten Abstand von mindestens 10 cm zueinander zu verlegen, um eine ausreichende Verdichtung von Beton oder Mörtel zu gewährleisten. Dieser Abstand von 10 cm ist auch beim Einbau in bestehende Wände zwischen den **KRASO®** Faserzementfutterrohren und den jeweiligen Durchbruchbegrenzungen einzuhalten.

KRASO® liefert die **KRASO®** Faserzementfutterrohre in individuellen Längen, sodass eine Nachbearbeitung in der Regel entfällt. Bei bauseitigen Planungsänderungen sind die **KRASO®** Faserzementfutterrohre vor dem Schneiden oder Bohren zu befeuchten. Nur handbetriebene oder langsam laufende Geräte verwenden. Auf eine ausreichende Belüftung achten und eine Staubschutzmaske gemäß EN 149:2001 (FFP1, FFP2 oder FFP3) tragen.

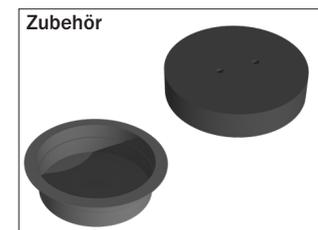


Lagerung



Transport

Unsachgemäßer Transport kann zu erheblichen Schäden und Kosten führen.



Zubehör